

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 42.

Mittwoch den 21. Februar 1872.

(70—1)

## Rundmachung

des k. k. Landespräsidenten für Krain vom  
15. Februar 1872, B. 1151,

der abgeänderten Bestimmung über die Orte  
und Tage der Hauptstellung der Wehrpflichti-  
gen in Krain für des Stellungsjahr 1872.

Es ist die Nothwendigkeit eingetreten, die  
laut des hierämtlichen Erlasses vom 2. Jänner  
1872, B. 22, für die Vornahme der Stellung  
1872 festgesetzten und im Landesgesetzblatte de  
1872, I. Stück, so wie im Amtsblatte der Lai-  
bacher Zeitung veröffentlichten Tage abzuändern.

In Gemäßheit des § 49 der Instruction  
zum W. G. vom 5. December 1868 werden die  
Orte und die abgeänderten Tage der Hauptstel-  
lung der Wehrpflichtigen in Krain für das Jahr  
1872 in der nachfolgenden Beilage verlautbart.

Laibach, am 15. Februar 1872.

Der k. k. Landespräsident:  
Carl von Wurzbach m. p.

## Reiseplan der Stellungen-Commission für Ober- und Innerkrain pro 1872.

**Im April:**

3. und 4. Befreiungsverhandlung in Laibach für den politischen Bezirk Laibach.
- 5., 6., 8., 9. und 10. Stellung in Laibach für den politischen Bezirk Laibach. (Der 7. fällt als Sonntag aus.)
11. Reise von Laibach nach Krainburg.
12. und 13. Befreiungsverhandlung in Krainburg für den politischen Bezirk Krainburg.
- 15., 16., 17. und 18. Stellung in Krainburg für den politischen Bezirk Krainburg. (Der 14. fällt als Sonntag aus.)
19. Reise von Krainburg nach Radmannsdorf.
20. Befreiungsverhandlung in Radmannsdorf für den politischen Bezirk Radmannsdorf.

22., 23. und 24. Stellung in Radmannsdorf für den politischen Bezirk Radmannsdorf. (Der 21ste fällt als Sonntag aus.)

25. Reise von Radmannsdorf nach Stein.
26. und 27. Befreiungsverhandlung in Stein für den politischen Bezirk Stein.
29. und 30. Stellung in Stein für den politischen Bezirk Stein. (Der 28. fällt als Sonntag aus.)

**Im Mai:**

1. und 2. Stellung in Stein für den politischen Bezirk Stein.
3. Reise von Stein nach Planina.
4. Befreiungsverhandlung in Planina für den politischen Bezirk Planina.
- 6., 7. und 8. Stellung in Planina für den politischen Bezirk Voitsch zu Planina. (Der 5. fällt als Sonntag aus.)
9. Reise von Planina nach Adelsberg.
10. und 11. Befreiungsverhandlung in Adelsberg für den politischen Bezirk Adelsberg.
- 13., 14., 15. und 16. Stellung in Adelsberg für den politischen Bezirk Adelsberg. (Der 12te fällt als Sonntag aus.)
17. Reise von Adelsberg nach Laibach.

## Reiseplan der Stellungen-Commission für Unterkrain pro 1872.

**Im April:**

8. Befreiungsverhandlung in Laibach für den Bereich der Stadtgemeinde Laibach.
9. und 10. Stellung in Laibach für den Bereich der Stadtgemeinde Laibach.
11. Reise von Laibach nach Littai.
12. Befreiungsverhandlung in Littai für den politischen Bezirk Littai.
- 13., 15. und 16. Stellung in Littai für den politischen Bezirk Littai. (Der 14. fällt als Sonntag aus.)
17. Reise von Littai nach Gurkfeld.
18. und 19. Befreiungsverhandlung in Gurkfeld für den politischen Bezirk Gurkfeld.
- 20., 22., 23. und 24. Stellung in Gurkfeld für den politischen Bezirk Gurkfeld. (Der 21. fällt als Sonntag aus.)

25. Reise von Gurkfeld nach Rudolfswerth.
26. und 27. Befreiungsverhandlung in Rudolfswerth für den politischen Bezirk Rudolfswerth.
29. und 30. Stellung in Rudolfswerth für den politischen Bezirk Rudolfswerth. (Der 28. fällt als Sonntag aus.)

**Im Mai:**

1. und 2. Stellung in Rudolfswerth für den politischen Bezirk Rudolfswerth.
3. Reise von Rudolfswerth nach Tschernembl.
4. Befreiungsverhandlung für den politischen Bezirk Tschernembl.
- 6., 7. und 8. Stellung in Tschernembl für den politischen Bezirk Tschernembl. (Der 5. fällt als Sonntag aus.)
9. Reise von Tschernembl nach Gottschee.
10. und 11. Befreiungsverhandlung in Gottschee für den politischen Bezirk Gottschee.
- 13., 14., 15. und 16. Stellung in Gottschee für den politischen Bezirk Gottschee. (Der 12. fällt als Sonntag aus.)
17. Reise von Gottschee nach Laibach.

(76—1)

Nr. 166.

## Rundmachung.

Bei dem Rechnungs-Departement der Finanz-  
Direction in Laibach ist eine Rechnungs-Official-  
stelle in der XI. Diätenklasse mit dem Jahresge-  
halte von 500 Gulden definitiv und eventuell  
provisorisch zu besetzen.

Gesuche sind unter Nachweisung der zurück-  
gelegten Studien, der bisherigen Dienstleistung,  
der Prüfung aus der Berrechnungskunde und der  
Sprachkenntnisse

binnen 14 Tagen

bei der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.  
Laibach, am 11. Februar 1872.

K. k. Finanz-Direction.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 42.

(385—1)

Nr. 1546.

## Aufforderung

an die Erben des zu Sagor am 12. April  
1871 verstorbenen Josef Prantner.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird  
bekannt gemacht, es sei am 12. April v. J.  
Josef Prantner, gewesener Bahnaufscher  
in Sagor, mit Hinterlassung eines unform-  
lichen schriftlichen Testaments gestorben.  
Da dem Verstorbenen nicht bekannt ist, ob und  
welchen Personen auf seine Verlassenschaft  
ein gesetzliches Erbrecht zu stehen, so werden  
alle Jene, welche hierauf aus was immer  
für einem Rechtsgrunde Anspruch zu ma-  
chen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht  
binnen Einem Jahre,

vom unten angeführten Tage gerechnet, bei  
diesem Gerichte anzumelden und unter  
Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs-  
erklärung anzubringen, widrigenfalls die  
Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr  
Michael Knasit von Sagor zum Curator  
bestellt worden ist, mit Jenen, die sich wer-  
den erbschaftlich haben, verhandelt und ihnen  
eingantwortet, der nicht angetretene Theil  
der Verlassenschaft aber oder, wenn sich  
Niemand erbschaftlich hätte, die ganze Ver-  
lassenschaft vom Staate als erblos einge-  
zogen würde.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 26ten  
April 1871.

(389—1)

Nr. 3012.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria  
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Kaspar  
Gnesda von Barjedolina gegen Anton  
Troinitzche Erben von Godowiz wegen  
schuldigen 52 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die  
executive öffentliche Versteigerung der den  
Letzteren gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Idria sub Urb.-Nr. 37 in Salla  
vorkommenden Realität, im gerichtlich erho-

benen Schätzungswerte von 650 fl. ö. W.,  
gewilliget und zur Vornahme derselben die  
exec. Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

12. März,
12. April und
14. Mai 1872,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hier-  
gerichts mit dem Anhange bestimmt wor-  
den, daß die feilzubietende Realität nur bei  
der letzten Feilbietung auch unter dem  
Schätzungswerte an den Meistbietenden  
hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll und die Vei-  
citationsbedingungen können bei diesem Ge-  
richte in den gewöhnlichen Amtsstunden  
eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 24ten  
November 1871.

(368—2)

Nr. 30.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich  
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn  
Dr. Josef Rosina von Rudolfswerth  
gegen Johann Miklic von Cesta wegen  
schuldigen 52 fl. 9 kr. ö. W. c. s. c. in die  
executive öffentliche Versteigerung der dem  
Letzteren gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Landstraf Rectf. und Urb.-  
Nr. 409 vorkommenden Realität, im ge-  
richtlich erhobenen Schätzungswerte von  
1550 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-  
nahme derselben die executive Feilbie-  
tungs-Tagssatzungen auf den

29. Februar,
3. April und
3. Mai 1872,

jedesmal Vormittags von 11 bis 12 Uhr,  
hiergerichts mit dem Anhange bestimmt  
worden, daß die feilzubietende Realität  
nur bei der letzten Feilbietung auch unter  
dem Schätzungswerte an den Meistbieten-  
den hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
buchsextract und die Vcitationsbedingungen  
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
lichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 4ten  
Jänner 1872.

(388—2)

Nr. 223.

## Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 9ten  
November 1871, B. 2843, wird bekannt  
gemacht, daß zu der auf den 20. Jänner  
1872 angeordneten ersten executiven Feil-  
bietung der Thomas Lubar'schen Realität,  
Urb.-Nr. 226 und 438 des Herrschaft  
Ibrarianer Grundbuche, kein Kauflustiger er-  
schienen ist, und daß es daher bei der auf den  
21. Februar 1872

angeordneten zweiten Feilbietungs-Tagssat-  
zung sein Verbleiben hat.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 23ten  
Jänner 1872.

(313—2)

Nr. 5830.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl  
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg  
Kure von Mitterraden die executive Ver-  
steigerung der dem Georg Rosman von  
Unterradenze gehörigen, gerichtlich auf  
170 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herr-  
schaft Pölland sub Tom. III, Rectf.-  
Nr. 245<sup>2</sup>/<sub>3</sub> vorkommenden Realität be-  
williget und hierzu drei Feilbietungs-Tag-  
satzungen, und zwar die erste auf den  
6. März,

die zweite auf den  
10. April  
und die dritte auf den  
10. Mai 1872,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeord-

net worden, daß die Pfandrealtät bei der  
ersten und zweiten Feilbietung nur um  
oder über den Schätzungswert, bei der  
dritten aber auch unter demselben hintan-  
gegeben werden wird

Die Vcitations-Bedingnisse, wozu  
jeder Vcitant vor dem gemachten Anbote  
ein Badium von 10 % zu Handen der  
Vcitations-Commission zu erlegen hat, so  
wie das Schätzungs-Protokoll und der  
Grundbuche-Extract können hiergerichts  
eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am  
20. October 1871.

(286—2)

Nr. 407.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte  
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann  
Baumgartner & Söhne durch Dr. Warz-  
bach die executive Vcilitation der von  
Jakob Zalar von Brunndorf Nr. 24 bei  
der dritten exec. Feilbietung am 18ten  
März 1871 erstandenen Helena Ziml'schen,  
auf 400 fl. geschätzten Realität sub Urb.-  
Nr. 80/a, Rectf.-Nr. 76/a, Eint. 18 ad  
Sonnegg zum Behufe der Einbringung  
des dem Johann Baumgartner & Söhne  
zugewiesenen Betrages per 192 fl. 88 kr.  
jämmt 6% Zinsen seit 18. März 1871  
und der Executionskosten bewilliget und  
mit dem Beisatze auf den

6. März 1872,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeord-  
net worden sei, daß die Realität bei die-  
ser Tagssatzung um jeden Preis hintange-  
geben werden wird.

Die Vcitationsbedingungen, der Grund-  
buchsextract und das Schätzungsprotokoll,  
können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach,  
am 23. Jänner 1872.

